



Eastern Neighbours and Visas – Friendly Neighbourhood Relations?

- | Eine Fotoausstellung in der TU Berlin (Hauptgebäude, Straße des 17. Juni 135)
- | Vernissage am: 2. Mai 2011, 17:00 Uhr
- | Dauer: 2. bis 13. Mai 2011
- | Finissage mit Film: „Where Europe ends“ am 12. Mai 2011, 19:00 Uhr

Die Schlangen vor den Konsulaten der EU-Staaten in Kiew, Minsk, Chisinau und Moskau sind für viele Menschen die erste Visitenkarte der EU. So heißen wir unsere Gäste willkommen? Eindrückliche Fotografien von JAN BRYKCZYŃSKI zeichnen ein für uns vielfach unbekanntes, manchmal geradezu erschreckendes Bild.

Eine Ausstellung unter der Schirmherrschaft S.E. des Botschafters der Republik Polen, Dr. Marek Prawda (tbc).

Vernissage mit Gespräch und Führung am 2. Mai 2011

Über Hindernisse und Herausforderungen der europäischen Visa-Politik sowie die Chancen des Austausches und Zusammenwachsens diskutieren Vertreterinnen und Vertreter von Nichtregierungsorganisationen von beiden Seiten der EU-Außengrenze. Sie berichten von den alltäglichen Auswirkungen auf ihre Tätigkeit und überlegen, wie eine Liberalisierung unterstützt werden kann.

Gespräch mit:

Michael Cramer, Europaabgeordnete der Grünen (tbc)

Dr. Joanna Fomina, Stefan Batory Stiftung, Warschau

Svitlana Zakrevska, NGO „Alliance“, Donezk

Peter Wittschorek, MitOst, Berlin (Einführung und Moderation)

Die Vernissage findet statt im Raum H2038 im Hauptgebäude der Technischen Universität Berlin.

Beginn: 17:00 Uhr. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Ausstellung im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Ort und Zeitraum

Die Ausstellung wird vom 2. – 13. Mai im ersten Obergeschoss des TU-Hauptgebäudes gezeigt. Die Texte zu den Bildern von JAN BRYKCZYŃSKI sind in englischer Sprache verfasst.

Finissage mit Film „Where Europe ends“ am 12. Mai 2011

Anlässlich der Finissage wird der Dokumentarfilm „Where Europe ends“ gezeigt (2007, 50 Minuten, in englischer Sprache). Der Film von Alina Mungio-Pippidi und Sinisa Dragin reist durch die neuen Grenzregionen des neuen EUropa.

Die Filmvorführung findet statt im Raum H2033 im Hauptgebäude der Technischen Universität Berlin.

Beginn: 19:00 Uhr

Kontakt und Veranstalter

Magdalena Hadala | MitOst e.V. | Tel. 030 31517481 | hadala@mitost.org | www.mitost.org

| MitOst e.V. Verein für Sprach- und Kulturaustausch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa

| Stefan Batory Stiftung, Warschau | www.batory.org.pl

| Allgemeiner Studierendenausschuss der Technischen Universität Berlin | www.asta.tu-berlin.de

| Ukrainischer Kinoklub, Berlin | www.ukkb.wordpress.com

Über MitOst: Der Verein zur Förderung des zivilgesellschaftlichen und kulturellen Austausches in den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropa führt internationale Bildungs- und Austauschprojekte durch. Mit gut 1 200 Mitglieder aus rund 40 europäischen Ländern bildet er ein umfassendes, aktives Netzwerk der europäischen Zivilgesellschaft. | www.mitost.org